

Inhalt

Gärtnern auf „Englisch“ 7

Wie ein Kindheitstraum zur Wirklichkeit wird 8

Der Anfang wird gemacht 8

Tausend Quadratmeter Giersch 11

Disziplin ist gefordert 12

Der Natur Freiraum lassen 12

Dies ist kein Biogarten! 13

Selbst gemacht 17

Wir haben keine Wahl: Wir müssen einfach gärtnern! 18

Natürlich: England lässt grüßen 18

Besser originell als original 20

Räume, die wirken sollen 22

Formal und naturnah 27

Herrschaften haben einen Park. Wir haben einen Garten! 28

Verliebt, trotz allem ... 28

Der Anfang nur mit Plan 30

Das Paradies öffnen? 34

Die große Terrasse 37

Mildes England, wildes Ostwestfalen:

Wer gärtner, muss auch etwas wagen 38

So kommt man zu „Nicht-Winterharten“ 38

Probieren geht über Studieren 40

Stauden brauchen nur eine Winterdecke 42

Ohne Wässern keine Blüten 42

Seltene Gäste aus Südamerika 45

Fuchsien lieben Sonne! 48

Die Heckengärten 55

Ausblicke schaffen und Einblick verwehren 56

- Gartenräume mit unterschiedlichen Themen 58
- Erst die Pflanzen, dann der Platz 58
- Ein Dahliengarten mit Rosen und Apfelbaum 59
- Mediterrane Stimmung im Bassingarten 60
- Üppige Rosen im Pavillongarten 60
- Der Teichgarten 64
- Ein Baumriese als Regendach 67
- Die Form folgt der Funktion 69

Im Waldgarten 75

Der Natur auf die Finger geschaut 76

- Einen Wald pflanzen 78
- Aus Nichts etwas machen 79
- Artenvielfalt und schmuckes Laub 82
- Die zweite Etage des Waldes 83
- Große Blätter wirken tropisch 84
- Ohne Immergrüne kein Winterbild 84
- Den Boden mit Stauden bedecken 87
- Auf das Kleinklima kommt es an 88
- Laub ist Mangelware 91
- Ungewöhnliche Magnolien 93

Natur trifft Garten 99

Sanfte Übergänge und starke Kontraste 100

- Der Weg zur Natur 100
- Fast drei Monate Narzissenblüte 102
- Alte Obstsorten und exquisite Ziergehölze 105
- Das Vis-a-vis: die Rabatte 107
- Rosen in kräftigem Rot 108
- Die „Brücke“ zum Wald 112
- Eine Rabatte ist eine Rabatte 115

Sammlerlust und Baumverbot 119

Bäume sind Individualisten.

Darin sind sie uns sehr ähnlich 120

- Gärtnern heißt warten – geduldig! 120
- Liebe zu Pflanzen hat Gründe! 123
- Man muss etwas riskieren! 124
- Vom Samenkorn an ... 127
- Eichen sollst du weichen... 127
- Man muss sich trennen können 128
- Ohne Rosen geht es nicht! 130

Blüten für alle Jahreszeiten 137

Frühling: Wochen voller Überraschungen 138

- Zierkirschen brauchen Platz 138
- Zwiebelblumen überall 138

Sommerzeit: kräftige Farben und zarte Töne 142

- Ein altmodischer Sommer 142
- Das Kreuz mit den Rittersporen 144

Herbstfreuden: späte Blüten und edle Früchte 146

- Zuverlässige Gräser 146

Winter: Es wird durchgeblüht 150

- Sterne im Wintergarten 150
- Nur Frost bringt Blütenpausen 152

Anhang 156

Pflanzenregister 156

Bezugsadressen 159